

Spieler-Tiv im CPH: Über 250 Artikel können getestet werden

Spieler auf dem Prüfstand

Kleine Neuheitenschau – Tips für den Einkauf – Heiße Nacht



„Stapelmännchen“ für große Leute: Roberto Schwarz (links) und Heiner Wöhning versuchen sich an der Maxiversion des Kinderspiels. Foto: Franke

„Spielen verzaubert“ – unter diesem Motto findet bis zum kommenden Donnerstag parallel der 11. Spieler-Tiv im Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH) in der Königstraße 64 statt.

Im Mittelpunkt der Aktion stehen eine Spieler-Theke mit 250 Brett- und Kartenspielen sowie rund 20 Neuheiten von der Spielwarenmesse. Hier können sich Spielfreunde, Eltern oder andere Interessierte täglich zwischen 15 und 22 Uhr über Trends wie auch Klassiker informieren, alte und neue Spiele ausprobieren und sich von kundigen Animatoren erklären lassen.

„Wir wollen den Besuchern unter anderem Informationen vermitteln, die es ihnen erleichtern, in den Geschäften aus der unüberschaubaren Masse an Spielen ein passendes auszusuchen“, erklärt Roberto Schwarz, Diplom-Pädagoge im CPH. Zugleich wollen die Veranstalter den Leuten Rüstzeug zur Bewertung von Spielen geben. Im vergangenen Jahr haben 1500 Besucher den Tiv besucht.

„Ich würde die Werbe- und Erklärungstexte auf den Spielkästen immer mit Vorsicht betrachten“, sagt der Spielerexperte und -erfinder Heiner Wöhning. Manche Verlage würden die Altersangaben eher willkürlich festlegen. Und wenn ein Spiel etwa großartig für zwei bis acht Spieler geeignet sei, rät er auch zur Vorsicht. „Wenn ein

Spiel zwei Spielern Spaß macht, dann trifft das häufig nicht für acht Beteiligte zu, denn da muß einer oft lange warten, bis er dran ist.“

Wöhning hat heuer drei Trends auf dem Spielmarkt ausgemacht. Es wird an Bekanntes angeknüpft. So gibt es nun ein Monopoly-Spiel mit dem Thema Fußball. Viele Verlage präsentieren witzige Spiele, etwa wie „Grusel Wusel“, ein Glücksspiel, das der Nürnberger Oliver Igelhaut erfunden hat. Vor einigen Jahren noch hatte er am Spielerefinder-Wettbewerb des CPH teilgenommen. Die Präsentation der Spiele des diesjährigen Wettbewerbs findet am Sonntag, 8. Februar, um 14 Uhr statt. Und als weiterer Trend kommt das Puzzeln wieder in Mode. Angesagt sind nun dreidimensionale Puzzles oder – man glaubt es kaum – Duftpuzzles.

Ein Highlight beim Tiv ist wieder die „heiße“ Spieler-Nacht, die am morgigen Samstag um 18 Uhr beginnt (Einlaß bis 22 Uhr). Im vergangenen Jahr harhten rund 40 Freaks bis zum Frühstück aus, das im Eintrittspreis von fünf Mark enthalten ist. Die Besucher könne die Spiele im CPH auch anhand eines Fragebogens bewerten und sich so als Tester betätigen. Die Teilnehmer haben die Chance, das beste Spiel zu gewinnen. Die Verlosung ist am Donnerstag, 12. Februar, um 18 Uhr. fra